

# In Steinmaur ist schon um 23 Uhr Lichterlöschen

*Die Gemeinde Steinmaur muss sparen. Deshalb wird die Strassenbeleuchtung um 23 Uhr abgeschaltet – so früh wie nirgends im Zürcher Unterland.*

**Daniel Jaggi**

---

Um die Gemeinderechnung zu entlasten, hat der Bachser Gemeinderat zu einer ungewöhnlichen Massnahme gegriffen: Statt um 1 Uhr wird die Strassenbeleuchtung im 600-Seelendorf seit Anfang Oktober bereits um 23 Uhr abgeschaltet. «Wir müssen sparen – und zwar rigoros», begründet Gemeindepräsident Emanuel Hunziker die Massnahme. 1400 Franken sind es pro Jahr, bei Gesamtkosten für die Strassenbeleuchtung von 5100 Franken. Das sind immerhin knapp 30 Prozent.

Lichterlöschen um 23 Uhr: Das ist nach Recherchen des «Wochenspiegels» im Kanton Zürich bislang einmalig. Nach Angaben von EKZ-Prespresprecher Marc Mouci wird die Strassenbeleuchtung in der Regel um 1 Uhr früh abgeschaltet. Mouci: «An Wochenenden brennen sie vielfach länger. In einigen Gemeinden sogar durchgehend.» Die EKZ ist für die Strassenbeleuchtung in 140 der 170 Zürcher Gemeinden zuständig.

Mit der Massnahme hat die Gemeinde Bachs den ihr zustehenden

Spielraum weitgehend ausgereizt. Sie könnte die Beleuchtung auf den Gemeindestrassen zwar bereits um 22 Uhr abschalten, müsste aber jene auf der Kantonsstrasse (Bachsertalstrasse) gemäss dem kantonalen Beleuchtungsreglement bis 23 Uhr leuchten lassen, wie Thomas Maag von der Zürcher Baudirektion erklärt. Ein separates Abschalten von Gemeinde- und Staatsstrassen sei in den meisten Gemeinden aber gar nicht möglich, da meist alle Strassenlampen am gleichen Stromkreis angeschlossen sind.

## **Sicherheit nicht tangiert**

Früheres Abschalten oder gänzlich Entfernen von Lampen ist im Trend. So baut der Kanton ausserorts mehr und mehr Strassenbeleuchtungen ab, wie beispielsweise auf der 17 Kilometer langen Sihltalstrasse. Thomas Maag: «Ausserorts braucht es keine Beleuchtung der Fahrbahn, weil sie dort nicht sicherheitsrelevant ist.»

Zwar erhöht Licht in der Nacht die subjektive Sicherheit, wie beispielsweise in einer Unterführung, führt nach Angaben von Dark-Sky-Geschäftsleiter Rolf Schatz aber nicht automatisch dazu, dass auch weniger eingebrochen wird. Schatz: «Die Korrelation zwischen Nachthelligkeit und Kriminalitätsrate ist wissenschaftlich nicht zu erhärten.»

---

Ihre Meinung ist gefragt: Was sagen Sie zum Lichterlöschen um 23 Uhr. Schreiben Sie uns auf [info@wospi.ch](mailto:info@wospi.ch).